

Gewichtheber Roberto Gutu gewinnt WM-Bronze im Reißen

09.12.2024 | Erstellt von BVDG/LSB

Roberto Gutu vom SSV Samswegen 1884 hat bei den Weltmeisterschaften im Gewichtheben, die vom 6. bis 15. Dezember in Manama/Bahrain stattfinden, sensationell eine Medaille gewonnen und das lange Warten des Bundesverbands Deutscher Gewichtheber (BVDG) nach 14 Jahren beendet. Der 24-Jährige verbesserte bei seiner zweiten WM-Teilnahme in der Klasse -73kg den eigenen deutschen Rekord im Reißen um drei Kilogramm auf 154 kg und holte sich nach drei gültigen Versuchen Bronze. Zuvor hatte er 147 kg und 151 kg zur Hochstrecke gebracht. Herzlichen Glückwunsch!



Roberto Gutu vom SSV Samswegen gewinnt WM-Bronze im Reißen.

(© dpa picture alliance)

Im Stoßen wurde **Roberto Gutu** mit 177 kg Zehnter, im Zweikampf erreichte er mit ebenfalls deutschem Rekord mit 331 kg einen starken siebten Platz. Bei seinem WM-Debüt im vergangenen Jahr hatte Gutu als Fünfter im Reißen mit damaligem deutschen Rekord von 151 kg eine Medaille um lediglich drei kg verpasst.

Die zuvor letzten WM-Medaillen für den BVDG hatte Peking-Olympiasieger **Matthias Steiner** 2010 in Antalya geholt (Silber Zweikampf/Gold Stoßen).

Bundestrainer **Almir Velagic**: „Unfassbar, ich kann es kaum glauben. Mir kamen fast die Tränen nach dem Reißen, als wir realisiert haben, dass es Bronze ist. Das geht mir wirklich sehr nah. Wir sind so stolz auf ihn. Wir mussten unglaubliche 14 Jahre darauf warten.“

Roberto Gutu: „Es ist ein unglaubliches Gefühl. Ich wollte irgendwann um eine Medaille bei einer EM kämpfen, dass es so schnell kommt, und zwar bei einer WM, ist einfach nur Wahnsinn. Ein großes Dankeschön an alle, die mich bis jetzt unterstützt haben.“

Der LSB Sachsen-Anhalt gratuliert Roberto Butu recht herzlich zu dieser großartigen Leistung!